


**Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Verkehrsplanung**

Stadthaus Deutz - Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
Auskunft Frau Suer, Zimmer 08B26
Telefon 0221 221-22418, Telefax 0221 221-27839
E-Mail strassen-verkehrsentwicklung@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

66

Stadt Köln - Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Rheinisch-Bergischer Kreis
Amt für Mobilität, Klimaschutz und regionale
Projekte
Herrn Botenwerfer
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Sprechzeiten
Mo. u. Do. 08.00 - 16.00 Uhr
Di. 08.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
und nach besonderer Vereinbarung

KVB Stadtbahn Linien 1, 3, 4, 9
Bus Linien 150, 153, 156
S-Bahn Linien S6, S11, S12, S13, S19 sowie RE-/RB- und
Fernverkehr
Haltestelle Bf. Deutz/Messe LANXESS arena

Vorab per Email:
fabian.botenwerfer@rbk-online.de

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

66/661-1 Su

Datum

20. Mai 2021

Neue Busverbindung Bergisch Gladbach – Köln-Thielenbruch

Sehr geehrter Herr Botenwerfer,

vielen Dank für Ihre Mail 07.05.2021. Sie bitten darin um Stellungnahme der Stadt Köln zum Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.11.2019, eine neue schnelle Bus-Verbindung zwischen dem S-Bahnhof Bergisch Gladbach und der Straßenbahnhaltestelle Thielenbruch zu schaffen. Dazu möchte ich im Folgenden kurz Stellung nehmen:

Aus Sicht der Nahverkehrsplanung der Stadt Köln sprechen nach einer ersten Einschätzung die folgenden Punkte gegen eine zusätzliche Busverbindung zwischen Bergisch Gladbach und Köln-Thielenbruch:

- Parallel zu der in dem Antrag genannten Verbindung verkehrt bereits heute die S-Bahn-Linie S11 und stellt die direkte Verbindung zwischen Bergisch Gladbach und Köln her. Eine neue Buslinie, die bei Störungen im S-Bahnverkehr als alternative Fahrtmöglichkeit bereitsteht, erscheint daher nicht wirtschaftlich betreibbar. Ich lege daher an, die Verbindungen zwischen Bergisch Gladbach und Köln im Gesamtkontext zu betrachten und zu bewerten, ob das vorhandene Angebot die Nachfrageströme nicht nachfragegerecht abbildet. Dies ist die Voraussetzung für eine sachgerechte Entscheidung.
- Die S-Bahn S11 und die Stadtbahnlinien 3 und 18 verkehren in dem „ÖPNV-Korridor“ zwischen Köln-Dellbrück und Köln-Mülheim parallel. Eine Erschließung von zusätzlichen bedeutenden Zielen ist demnach nicht zu erwarten.
- Aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis fahren die Buslinien 435 und 436 den S-Bahn-Haltestpunkt Köln-Dellbrück an. Mit der Buslinie 436 kann man darüber hinaus bereits heute an der Haltestelle Dellbrück Hauptstraße in die Stadtbahnlinien 3 und 18 umsteigen.
- Nach einer ersten Prüfung zur Befahrbarkeit des vorgeschlagenen Linienweges auf Kölner Stadtgebiet teilte die WUPSI beim gemeinsamen Ortstermin am 31.03.2021 mit, dass im Bereich der Haltestelle Thielenbruch einige bauliche Anpassungen sowie

Seite 2

der Wegfall von mindestens 4-5 öffentlichen Stellplätzen für die Anlage einer Haltestelle erforderlich seien. Zudem müssten auf der Thielenbrucher Allee einige Stellplätze am Fahrbahnrand entfallen, um einen konfliktfreien Busbetrieb ermöglichen zu können.

Aufgrund dieser genannten Punkte kann der Wunsch nach einer zusätzlichen Busverbindung zwischen Bergisch Gladbach und Köln-Thielenbruch aus Sicht der Stadt Köln zurzeit nicht beurteilt werden. Aus diesem Grund schlage ich eine kreisweite Untersuchung vor, die qualifizierte Aussagen macht, welche zusätzlichen schnellen Busverbindungen auch in Richtung Köln den meisten Nutzen bringen.

Bei Rückfragen steht Ihnen meine Mitarbeiterin Frau Andrea Suer, Tel.: 0221/221-22418, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Klaus Harzendorf

